

Köln

115 schwebt über der Stadt

[22.06.2012] Damit noch mehr Kölner den einheitlichen Behördenruf wählen, macht jetzt eine Gondel der Kölner Seilbahn auf die 115 aufmerksam.

In den Reihen der Kölner Seilbahn schwebt ab sofort eine Gondel, die für die einheitliche Behördenrufnummer 115 wirbt. Gut sichtbar verkehrt sie in der Innenstadt über den Rhein und soll, laut einer Meldung auf der 115-Website, für ein noch größeres Anrufvolumen sorgen. Bisher haben über 100.000 Kölner den einheitlichen Behördenruf genutzt. Seit Kurzem sei die 115 zum Ortstarif und kostenlos über die Flatrate vieler Festnetz- und Mobilfunkanbieter zu erreichen und biete neue Möglichkeiten. So können sich die Bürger nun unter der Rufnummer 115 auch den Bearbeitungsstand ihres beantragten Personalausweises oder des neuen Reisepasses mitteilen lassen. Wie der Meldung weiter zu entnehmen ist, kooperiert Köln bei der 115 mit den Städten Bonn, Frechen, Hürth, Leverkusen, Bergisch Gladbach und Siegburg sowie dem Rhein-Erft Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und den Landschaftsverbund Rheinland. „Diese Überwindung von Verwaltungsgrenzen symbolisiert auch die 115 Seilbahn-Gondel“, sagte Kölns Stadtdirektor Guido Kahlen bei der Vorstellung des neuen Werbemittels.

(ve)

Stichwörter: 115, Köln, Bürgerservice, Guido Kahlen